

Veranstaltung E-Government 2.0 im Fokus

[30.9.2010] Auf dem diesjährigen E-Government Day des Instituts für E-Business dreht sich alles um E-Government 2.0. Die Vorträge befassen sich mit Selbstverwaltung in der Informationsgesellschaft, den Folgen der EU-DLR und Next Generation Networks.

E-Government 2.0 – die Selbstverwaltung in der Informationsgesellschaft lautet das Thema des sechsten E-Government Day am 3. November 2010 in Berlin. Wie das Institut für E-Business an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften mitteilt, wurde das Konzept der Veranstaltung in diesem Jahr weiterentwickelt. "Im Mittelpunkt stehen der praxisnahe Diskurs und die Präsentation neuer Denk- und Lösungsansätze für die Herausforderungen, vor denen die öffentliche Verwaltung aktuell steht", so Institutsleiter Professor Reza Asghari. Das Vortragsprogramm spannt den Bogen vom Status quo bei der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie über Ansätze der innovativen Selbstverwaltung bis hin zum Thema Netzneutralität. Darüber hinaus werden praxisorientierte Lösungsansätze für kleine und mittlere Kommunen vorgestellt. So spricht etwa Arne Pautsch, Bürgermeister der Samtgemeinde Sickinge, über die partizipative Selbstverwaltung als Zukunftsmodell. Hans-Josef Vogel, Bürgermeister der Stadt Arnsberg, referiert über Bürgergesellschaft und moderne Kommunalpolitik. Der E-Government Day richtet sich insbesondere an Entscheider und politische Akteure aus kleinen und mittleren Kommunen. Für die Teilnahme ist eine verbindliche Online-Anmeldung erforderlich. (bs)

<http://www.egovernment-day.de>

Das Programm zum Download (, 528 KB) (Deep Link)

Zur Online-Anmeldung (Deep Link)

Stichwörter: Veranstaltung, E-Government Day 2010, E-Government 2.0, Reza Asghari

Quelle: www.kommune21.de